

Walter und Friedrichs sorgen für Spannung

Titelverteidiger Robert Djuren und Sonja Kotte nach Verlust der gelben Trikots unter Druck

Südarle/fwa – Spannender könnte die Championstour nicht in die letzte Runde starten. Ein Krimiautor hätte das Drehbuch kaum dramatischer schreiben können. Der dritte Tagessieg von Frido Walter (Pfalzdorf) und der Doppelsieg von Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) sorgten für knisternde Spannung im Tourfinale. Am Freitagabend zeigte insbesondere das Toptrio der Männer in Südarle Boßelsport vom Feinsten. Und bei den Frauen setzte das Geburtstagskind zu einem lang gezogenen Endspurt an, der ihr erstmals die Gesamtführung bescherte. Zum Leidwesen von Titelverteidigerin Sonja Kotte (Collrunge), die nun doch noch um den Gesamtsieg zittern muss. Zum siebten Mal in dieser Saison streifte Frido Walter (88 Punkte) nach glänzenden 1660 Meter das gelbe Trikot des Gesamtführenden über. Titelverteidiger Robert Djuren (87) hatte es mit seinem letzten Wurf selbst in der Hand, die zuletzt in Westeraccum erzielte Gesamtführung auf fünf Punkte auszubauen. Er blieb jedoch mit ebenfalls sehr starken 1637 Meter knapp hinter Walter zurück, was den erneuten Wechsel an der Spitze auslöste. Sehr stark agierte Ralf Rocker (Langefeld / 72), der mit 1576 Meter einen tollen dritten Platz feierte und diesen in der Gesamtwertung vorzeitig sicherstellte. Uwe Köster (Reepsholt / 54) zeigte mit 1515 Meter eine ordentliche Vorstellung, die noch ein Duell um den vierten Gesamtplatz mit Carsten Hobbensiefken (Westerscheps / 55) erwarten lassen. Fast einhundert Meter zurück landeten Stefan Harms (Leegmoor / 1416 m / 39) zusammen mit Hans-Georg Bohlken (Ruttel/ 1413 m / 33) dennoch im vorderen Bereich. Gleichbedeutend mit einem großen Schritt in Richtung Klassenerhalt zumindest für Harms. Bohlken erarbeitete sich ein drei Punkte Polster auf Günter Schoon (Wiesederfehn / 30), dessen 1263 Meter nichts Zählbares einbrachten. Den derzeit Neuntplatzierten schützen vier Zähler auf Gerd Rosendahl (1335 m / 26), nachdem Henning Heinen (Spohle / 30) wegen eines Bänderrisses gar nicht erst antrat. Nach seinem fulminanten Tagessieg zuletzt blieb Jürgen Sassen (Westeraccum / 42) als einziger Top-Ten Werfer neben Schoon ohne Punktgewinn. Während der Youngster das Ticket für die neue Saison dennoch wohl sicher hat, muss Schoon noch bis zuletzt zittern. Angelo Schmidt (Müggenkrug / 1273 m / 23) erzielte den letzten Punkt. Der Frauenwettbewerb nahm ebenso eine unglaublich spannende Kehrtwende. Nachdem Sonja Kotte mit 994 Meter überraschend nur den elften Platz markierte. Und Kerstin Friedrichs mit 1224 Meter den zweiten Tagessieg in Folge einfuhr, war der Führungswechsel perfekt. Das Geburtstagskind katapultierte sich mit insgesamt 81 Punkten erstmals in dieser Saison auf den ersten Platz. Mit drei Punkte Rückstand und nach dreimaliger Führung musste Kotte (78) das gelbe Trikot wieder abgeben. Margret Schöttler (Reepsholt / 1143 m / 66) festigte mit einem vierten Platz ihren dritten Gesamtrang. Mit einem ordentlichen zweiten Tagesplatz kam Simone Davids (Westermarsch / 1220 m / 62) bis auf vier Punkte jedoch an Schöttler heran. Erneut eine starke Vorstellung bot Meike Willms (Burhufe / 1159 m / 38) als Tagesdritte, die damit den heiß begehrten neunten Platz stärkte. Denn die derzeit Zehnte Marion Rocker (Pfalzdorf / 1030 m / 33) konnte erneut nicht ihr Leistungsvermögen abrufen, was sie vor der letzten Runde in arge Nöte bezüglich des Klassenerhaltes brachte. Kerstin Assing (Steinhausen / 1138 m / 44) und Tanja Blonn (Ostermarsch / 1125 m / 41) landeten in der Tageswertung im vorderen Bereich. Was auch dringend notwendig war, denn trotz acht und sieben erzielter

Punkte ist der Verbleib in der Tour noch nicht ganz in trockenen Tüchern. Rena Ahlrichs (Müggenkrug / 883 m) gönnte sich eine Nullrunde. Die Europameisterin schaffte jedoch mit 51 Punkte bereits die Tour-Qualifikation für die neue Saison. Ebenso wie die verhinderte Petra Aden (Wiesederfehn / 49), deren starke erste Halbzeit ihr jetzt zu Gute kam. Das abschließende Finale beginnt am Freitag, den 2. Juni in Bentstreek (Friesische Wehde). Der Start ist für 18 Uhr vorgesehen. Die Gesamtsiegerehrung erfolgt nach Abschluss der Wettkämpfe.